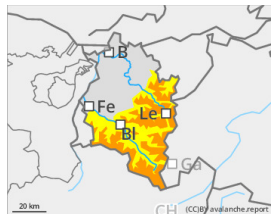


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, 15. Jänner 2026



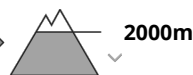
Altschnee



2000m



Triebschnee



2000m

### in höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr

Einzelne Wintersportler können Schneebrettlawinen im Altschnee auslösen. Wenn solche die gesamte Schneedecke mitreißen können sie auch mittelgroß werden. Gefahrenstellen sind vor allem an steilen Schattenhängen, aber auch in eingewehten Rinnen und Mulden aller Expositionen vorhanden. Wummgeräusche und Rissbildungen sind Gefahrenzeichen. Auch Fernauslösungen sind nicht ausgeschlossen. Zudem ist in in Kamm- und Passlagen aller Höhenlagen kleinräumig frischer Triebschnee zu beachten. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern Erfahrung in der Gelände- und Gefahrenbeurteilung.

### Schneedecke

Der Neu- und Triebschnee der vergangenen Niederschlagstage konnte sich mit der Erwärmung weiter setzen. Die Verbindung zur oft kantig aufgebauten Altschneeoberfläche und innerhalb ungünstiger Altschneesichten ist weiterhin teilweise nur mäßig bis schwach. Zudem sind Schichten innerhalb des jüngsten Neu- und Triebschneepaketes teilweise noch störanfällig. Setzungsgeräusche und Rissbildungen in der Schneedecke bestätigen die Störanfälligkeit.

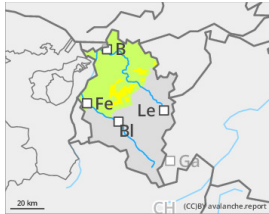
### Wetter

Es wird im Gebirge oft sonnig, auch wenn zeitweise Wolkenfelder deutlich über den Gipfeln dahin ziehen. Temperatur in 2000 m: 0 bis 2 Grad, in 3000m: um -5 Grad; Höhenwind: im Hochgebirge und auf Föhnbergen mäßig aus Südwest

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Altschnee bleibt in höheren Lagen störanfällig.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, 15. Jänner 2026



Triebschnee



Waldgrenze

### in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr

Älterer Triebschnee ist in höheren Lagen teilweise noch störanfällig. Wintersportler können in eingewehten Bereichen, besonders an Steilhängen der Expositionen West über Ost bis Südost, sowie in Rinnen und Mulden kleine, vereinzelt mittlere Schneebrettlawinen auslösen. In tieferen Bereichen sind im Tagesverlauf spontan nasse Rutsche und kleine Lawinen möglich. Die Gleitschneeaktivität nimmt wieder etwas zu.

### Schneedecke

Der viele Neu- und Triebschnee der letzten Niederschlagstage konnte sich mit der Erwärmung weiter setzen. Die Verbindung zur oft lockeren, kantig aufgebauten Altschneeoberfläche oder Oberflächenreif ist weiterhin teilweise nur mäßig. Zudem sind Schichten innerhalb der jüngsten Neu- und Triebschneepakete teilweise noch störanfällig. Bis in mittlere ist die Schneeoberfläche oft verharscht.

### Wetter

Es wird im Gebirge oft sonnig, auch wenn zeitweise Wolkenfelder deutlich über den Gipfeln dahin ziehen. Temperatur in 2000 m: 0 bis 2 Grad, in 3000m: um -5 Grad; Höhenwind: im Hochgebirge und auf Föhnbergen mäßig aus Südwest

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.